

zum Kreis- und Strategieausschuss am 13.04.2015, TOP 11  
zum Kreistag am 27.04.2015, TOP 11

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Az. F / Beteiligungen/ KK/ GO OBB

Ebersberg, 02.04.2015

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Kreis- und Strategieausschuss am 13.04.2015, Ö

Kreistag am 27.04.2015, Ö

## **Kreisklinik Ebersberg gGmbH; Neuaufnahme eines Mitglieds in die Gesundheit Oberbayern GmbH**

### **Sitzungsvorlage 2015/2374**

#### **I. Sachverhalt:**

Die Gesundheit Oberbayern ist ein Zusammenschluss von Kliniken in Oberbayern und angrenzenden Regionen in kommunaler Trägerschaft. Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme von Geschäftsführungs- und Managementaufgaben sowie Benchmarking innerhalb der zusammengeschlossenen Kliniken. Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Position der beteiligten Kliniken im Rahmen des Gesundheitswesens und im Markt. Mitglieder bzw. Gesellschafter der Gesundheit Oberbayern GmbH sind derzeit folgende Kliniken:

- Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim
- Kliniken des Landkreises Mühldorf
- Klinikum Starnberg
- Krankenhaus Agatharied
- Kreisklinik Wolfratshausen
- Klinikum Garmisch-Partenkirchen
- Klinikum Landsberg am Lech
- Kreiskliniken Altötting-Burghausen
- Kreisklinik Ebersberg.

Die Stammeinlage pro Gesellschafter beträgt 10.000 €. Dies ist auch der Betrag, mit dem die Kreisklinik Ebersberg gGmbH haftet.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wies in seinem Prüfungsbericht 2014 darauf hin, dass die Mitgliedschaft der Kreisklinik Ebersberg gGmbH im Jahr 2010 vom Kreistag als Gesellschafter zu beschließen gewesen wäre. Dies ist seinerzeit nicht erfolgt. Darauf wurde im Bericht mit Textziffer 25 hingewiesen. Der Beitritt zur Gesundheit Oberbayern, der durch Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung erfolgte, war eine anzeigepflichtige Ent-

scheidung i.S. von Art. 84 LKrO und ist generell dem Kreistag vorbehalten (vgl. Art. 30 Abs. 1 Nr. 20 LKrO). Bei dem mit Gesellschafterbeschluss vom 26.3.2010 genehmigten Erwerb von Geschäftsanteilen an der Gesundheit Oberbayern GmbH wäre daher der Kreistag zu beteiligen gewesen. Das Beteiligungsmanagement schlägt vor, zur „Heilung“ den Beitritt offiziell zur Kenntnis zu nehmen.

Die Kosten der Kreisklinik Ebersberg in der Gesundheit Oberbayern betragen im Jahr 2013 insgesamt 40.232 € und im Jahr 2014 insgesamt 39.512 €. Der Planansatz 2015 beträgt 50.000 €.

Die Gesundheit Oberbayern GmbH soll um ein weiteres Mitglied erweitert werden. Für eine Aufnahme der Rottal-Inn-Kliniken (Pfarrkirchen, Eggenfelden, Simbach) sprechen die weiter verbesserten Möglichkeiten eines Benchmarks zwischen den Häusern sowie die enge Kooperationsmöglichkeit zwischen den Kreiskliniken Mühldorf und den Rottal-Inn-Kliniken. Zudem spricht für die Aufnahme, dass damit eine weitere kommunal getragene Klinik diesen Gesamtverbund stärkt.

#### **Auswirkung auf Haushalt:**

keine

#### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Beitritt der Kreisklinik Ebersberg gGmbH zur Gesundheit Oberbayern GmbH einer Genehmigung der Stimmabgabe des Landrats für die Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung vom 26.3.2010 bedurft hätte.**
- 2. Der Landrat wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kreisklinik Ebersberg gGmbH folgenden Beschluss zu erwirken.**

**Der Gesellschafter der Kreisklinik Ebersberg gGmbH stimmt dem Beitritt der Rottal-Inn-Kliniken zur Gesundheit Oberbayern GmbH zu.**

gez.

Brigitte Keller